



Bayernpokal - Finale 2005 – die Sieger bei den Damen

### Liebe Mitgliedsvereine, liebe Kegelsportfreunde,

das neue Jahr 2006 hat begonnen. Die meisten Vereine sind bereits wieder in ihrem Wettspielbetrieb in den einzelnen Kegelrunden aktiv. Wir von der VBFK wünschen allen Mitgliedern und Sportlern einen guten Start in das Sportjahr, und allen Verantwortlichen, bestes Gelingen Ihres ehrenamtlichen Wirkens. Lassen wir uns überraschen, was uns das Jahr 2006 alles bringen wird.

Das es in wirtschaftlich nicht so tollen Zeiten auch dem Sport nicht so toll geht, ist vielerorts zu hören. Mehr oder weniger wird über sinkende Mitgliederzahlen oder geringere Teilnahme an Veranstaltungen geklagt. Der Nachwuchs war schon immer ein Problem und wird dies wohl wahrscheinlich auch noch so länger bleiben.

Dennoch sollten wir nicht andauern Jammern. Wir müssen die Ärmel hochkrepeln, anpacken! Hier sind die Verantwortlichen des Sports, der Vereine gefragt. Wer, wenn nicht diese Leute, sollten die Initiative ergreifen, damit es wieder aufwärts gehen kann. Und so schlecht ist es um unseren Sport nicht bestellt. Die Erfolge in den letzten Jahren haben dies bewiesen. Und diese Erfolge waren nicht nur sportlicher Natur.

Wir von der VBFK sind da zuversichtlich. Im Bayernpokal haben sich wieder einige neue Mannschaften hinzugesellt, andere, die immer dabei waren haben sich zurückgezogen oder weniger Mannschaften gemeldet.

Der DKB – Kegelpaß ist eingeführt und gilt seit dem 01.01.2006. Er ersetzt künftig den blauen Freizeitpaß, der zum 31.12.2005 ungültig wurde. Dazu lesen Sie mehr auf den nächsten Seiten.

Die VBFK wird alles tun, damit unser Sport weiterhin attraktiv bleibt und sich weiter entwickeln kann. Wir danken allen, die unsere Projekte unterstützen, vor allem auch die Passiven Neumitglieder.

Interessantes aus dem Kegelsport auch auf der Homepage des BSKV unter [www.bskv.de](http://www.bskv.de) oder des DKBC unter [www.kegelndkbc.de](http://www.kegelndkbc.de)

### Schlagzeilen in den aktuellen VBFK - NEWS

- Bayernpokalauslosung 2006
- Neuigkeiten bei Bezirksmeisterschaften
- Einführung DKB – Paß
- Rückblick Delegiertenversammlung

Die VBFK im Internet unter [www.vbvk.de](http://www.vbvk.de)  
Schauen Sie doch gleich mal rein!  
Viele interessante Informationen warten darauf,  
abgerufen zu werden.

### Das ideale Geschenk für jede/n Kegler/in „Faszination Kegelsport“ Das Buch lässt keine Fragen offen!



#### Hinweis:

Dieses Heft beinhaltet nur Informationen und Themen des Breitenkegelsportes, auch wenn nicht ausdrücklich in jedem Beitrag darauf hingewiesen wird.

**Inhaltsverzeichnis**

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum, Aktuelles	2
Aus dem Vorstand	3
Termine Bezirksmeisterschaften 2006	5
Richtlinien Bezirksmeisterschaften 2006	6
Infoblatt Bayerische Meisterschaften 2006	7
Protokoll Delegiertenversammlung 2005	8
Bayernpokal Informationen	10
Bayernpokalauslosung 2006	11
Anschriftenverzeichnis Bayernpokal 2006	13
Anschriftenverzeichnis Kegelbahnen 2006	15
Sportliche Richtlinien 2006	17
VBFK – Anmeldeformular 2006	21
Einladung VBFK - Jugendmeisterschaft 2006	22
Einladung VBFK – Tandem - Meisterschaft 2006	23
Jubiläumsturnier 10 Jahre SW Turbo Noris Nürnberg	24

**Impressum**Herausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)  
1. Vorsitzender Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604  
Mobil 0173/3895478, Mail: [R.Schiffner@t-online.de](mailto:R.Schiffner@t-online.de)

Nächste Ausgabe Mai 2006

Redaktionsschluss	15.04.2006
Erscheinungstermin	KW 18/06
Aktuelle Auflage	200 Stück

Online-Ausgabe im Internet sofort nach Versand der News.

Erscheinungsweise

Februar, Mai, Juli, September, Dezember.  
Versand in Kooperation mit „Kegeln in Bayern“.

Verteilung

Je Mitgliedsverein 1 Exemplar.

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25 EURO je DIN A 4 Seite in schwarz-weiß. Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind kostenlos.

Bankkonten

*Konto für Mitgliedsbeiträge*  
Hallertauer Volksbank eG  
Konto 553 29 30, BLZ 721 916 00

*Konto für Bayernpokal*  
VR Bank München Land eG.  
Konto 731 88 80, BLZ 701 664 86

Internet-Adresse

[www.vbfb.de](http://www.vbfb.de)

**Der neue DKB – Spielerpaß**

(Muster – Abbildung auf Seite 4)

Seit 01.01.2006 ist es soweit. Das jahrelange Gezeter um die Aufnahme in den DKBC ist nun Vergangenheit. Die Breitensportkegler sind im Verband integriert und somit vollständig für ihr Wirken anerkannt. Dieses Endresultat war seit Gründung der VBFB oberstes Ziel und konnte nun endlich verwirklicht werden. Auch wenn die gesamte Prozedur immer wieder von negativen Ereignissen begleitet wurde, so sind wir heute darauf stolz, dem Breitenkegelsport den würdigen Stellenwert mit auf den Weg zu geben, den dieser verdient.

Natürlich gab es Pro und Kontra für eine Mitgliedschaft im DKBC von vielen Seiten. Wir haben auch einige un-schöne Briefe, Faxe oder E - Mail erhalten, in dem uns bisher treue Mitglieder aufgrund der ab 2006 höheren Beiträge für DKB und DKBC ihre Kündigung mitgeteilt haben. Viele wollten sich nicht damit identifizieren, nun mit den Sportkeglern in Recht und Pflicht gleichgestellt zu sein. Aber dort wo sie mitbestimmen könnten – an der jährlichen Delegiertenversammlung – nehmen diese Leute dann nicht teil. Diese dürfen sich dann auch nicht beschweren, wenn anders entschieden wird, als selbst gewollt.

Viele haben es aber leider bis heute nicht verstanden, das dieser Schritt lebensnotwendig war, um im organisierten und anerkannten Sport weiterhin eine Rolle zu spielen, weiterhin dabei zu sein, und nicht außen vor zu stehen.

Die Hintergründe für unsere Entscheidungen sind meist nicht bekannt, weil unsere Informationen nicht, oder nur teilweise gelesen werden. Die VBFB ist der Meinung, das wir seit Jahren über unser regelmäßig aufgelegtes VBFB-NEWS – Heft ausführlich und umfangreich über alle wichtigen Ereignisse informieren. Die seit 3 Jahren eröffnete Homepage trägt des weiteren dazu bei, das unsere Informationen auch anderen Sportsfreunden oder Interessierten zugänglich gemacht wurden, die nicht Mitglied bei uns sind. Deshalb haben wir auch seit einigen Jahren kein Entgelt mehr für unser Heft erhoben.

Denjenigen, die neu zu uns gestoßen sind, können teilhaben an den vielfältigen Möglichkeiten unseres organisierten Verbandes.

Diejenigen die seit Jahren dabei sind, uns treu geblieben sind, wissen wovon wir reden und was sie bisher erreicht haben und welche Vorteile sie genießen konnten.

Denjenigen die ausgetreten sind wünsche ich alles Gute und viel Spaß an ihrem Sport, auch wenn dieser leider nicht mehr den Stellenwert hat, den er zuvor hatte.

Vielleicht ergibt es sich einmal, die Mitglieder die ausgetreten sind, wieder für eine Mitgliedschaft in der VBFB bewegen zu können.

Ich als Vorstand der VBFB werde mit meinem Team alles daran setzen, das unser Breitenkegelsport weiterhin erfolgreich sein kann und sein wird.

*Roland Schiffner, 1. Vorsitzender der VBFB e.V.*

**Neuerung bei Bezirksmeisterschaften 2006**

Leider konnten wir an der Delegiertenversammlung am 20.11.05 in Poing bei München nur insgesamt 38 von über 1600 Mitgliedern begrüßen. Aus nicht einmal 20 Vereinen waren Vereinsverantwortliche anwesend und haben sich informiert, und den Ehrenamtlich Tätigen Anerkennung für ihre Arbeit durch Anwesenheit erwiesen.

Somit wissen die meisten auch nicht, wie die künftigen Bezirksmeisterschaften ablaufen und welche Anforderungen an die Sportler künftig gestellt werden. Aus diesem Grunde informieren wir hier in Kürze über die wichtigsten Details in Zusammenfassung.

Weitergehende Informationen müssen dann ggf. bei den Verantwortlichen der VBFK bzw. den Ausrichtern der Bezirksturniere eingeholt werden.

- Ab 2006 ist zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft der grüne DKB – Spielerpaß notwendig. Der blaue Freizeitpaß wurde zum 31.12.2005 ungültig. Der grüne Paß muß vor Spielantritt bei der VBFK beantragt und bezahlt werden. Die Gebühren entnehmen Sie dem Aufnahmeformular, das diesem NEWS beiliegt.

Ausnahme: Freizeitkegler, die bereits vor Startantritt im Bezirk wissen, das Sie im Falle einer Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft nicht daran teilnehmen wollen, können auch ohne grünem Paß an den Start gehen, das heißt aber, eine nachträgliche Paßbeantragung ist nicht mehr möglich! Das Startrecht zur „Bayerischen“ erlischt.

- Die Starter müssen bereits im Bezirk mitteilen, ob sie bei evtl. Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften daran teilnehmen wollen, oder nicht. Wir wollen dadurch unnötigen Aufwand bei der Einteilung und Benachrichtigung der Sportler (Nachrücker) zu dieser Veranstaltung vermeiden.
- Den Sportlichen Richtlinien für Bezirksmeisterschaften – die in Anlehnung der Sportbestimmungen des DKBC und BSKV erstellt wurden – und das Infoblatt für Bayerische Meisterschaften Breitensport ist unbedingt Folge zu leisten. Diese Richtlinien liegen dem aktuellen VBFK – NEWS bei.
- Jeder Ausrichter einer Bezirksmeisterschaft hat die Auflagen der VBFK für die Durchführung zu erfüllen. Insbesondere gilt ab 2006, das wir von der VBFK nur noch die zur Verfügung Ergebnislisten - Tools anerkennen. Ergebnislisten die wir in Papierform oder anderen Formaten überstellt bekommen, können nicht verarbeitet werden und werden deshalb zurückgewiesen. Wir bitten wegen des hohen Aufwandes um Verständnis.

**>> Neue Kontonummern bitte beachten <<**

Aufgrund von Fusionen unserer bisherigen Banken haben sich die Bankbezeichnung, sowie die Bankleitzahl und die Kontonummern geändert. Wir bitten dies bei Überweisungen zu beachten!

Für Mitgliedsbeiträge lautet die neue Bankverbindung:

<b>Hallertauer Volksbank eG.</b>	
(ehemals Voba Raiba Großmehring)	
<b>Konto</b>	<b>553 29 30</b>
<b>BLZ</b>	<b>721 916 00</b>

Für Bayernpokal lautet die neue Bankverbindung:

<b>VR Bank München Land eG.</b>	
(ehemals Raiffeisenbank Feldkirchen)	
<b>Konto</b>	<b>731 88 80</b>
<b>BLZ</b>	<b>701 664 86</b>

**Geburtstage VBFK - Vorstandschaft**  
und des erweiterten Vorstandes soweit bekannt

Ehrenvorstand Norbert Schulda	27. April
1. Vorstand Roland Schiffner	23. Mai
2. Vorstand Werner Kirchner	02. Juli
Schriftführer Peter Spannekrebs	02. Oktober
Kassenverwaltung Waltraud Irl	05. Mai
Sportwartin Karin Dobrogotz	23. Februar
Turniermanagement Marion Stahmer	24. Februar
Turniermanagement Walter Stahmer	02. Mai
Pressewart Bernhard Netter	15. Oktober
Statistiker Willi Netter	27. Juni

**Quoten zur Deutschen Meisterschaft 2006**  
für Bayern

<b>Disziplin</b>	<b>Zuteilungsplätze</b>
Mannschaften Damen	4
Mannschaften Herren	10
Mannschaften Mix	6
Einzel Damen	6
Einzel Seniorinnen A	6
Einzel Seniorinnen B	4
Einzel Herren	10
Einzel Senioren A	6
Einzel Senioren B	5
Paare Damen	3
Paare Herren	6
Paare Mix	6

Erläuterung:

Die Zuteilungspätze spiegeln die Plazierungen bei den Bayerischen Meisterschaften 2006 in den einzelnen Disziplinen wieder.

Weitere Zusatzstartplätze sind möglich aber heute noch nicht festgelegt.

Deutsche Meisterschaften:

Termin Einzel und Paare: 29.09. – 01.10.06 Augsburg

Termin Mannschaften: 21.10. – 22.10.06 Schweningen

**Kegler - Seminar Markt Schwaben**

Das 29. und 30. Seminar für Breitensportkegler wurde am 07./08.01.2006 in Markt Schwaben (KKR EBE/ED) ausgetragen.

Bisher fand diese Veranstaltung immer in Lauf statt. Aufgrund der großen Nachfrage waren an diesem Wochenende die beiden Initiatoren und Seminarleiter dieser Lehrgänge – die seit 1992 stattfinden - Rudolf Werner und Roland Schiffner vor Ort in Markt Schwaben.

Wie in allen Seminaren zuvor, so war auch diesmal die Resonanz riesengroß. Einige Interessenten mußten sogar auf einen weiteren Lehrgang vertröstet werden, da zu viele Anmeldungen vorlagen. Zum Einstiegsseminar wurden 37, zum Fortgeschrittenenseminar 39 Teilnehmer begrüßt.

Im Preis inbegriffen ist das 2004 erschienene Lehrbuch „Faszination Kegelsport“, eine Tagesversicherung, sowie ein Nachweis, der die erfolgreiche Teilnahme bestätigt.

An der Organisation wesentlich beteiligt war der Spielrundenleiter der KKR EBE/ED, Harry Richter, der alle wichtigen Vorbereitungen bis ins Detail vorbildlich traf. Dafür bedankt sich das Lehrteam bei dir, lieber Harry, ganz besonders.

In Kürze – also schon beim nächsten Seminar – wird der 1000. Teilnehmer begrüßt werden können. Für dieses „Jubiläum“ wird sich das Lehrgangsteam eine Überraschung ausdenken.

Sollten einzelne Vereine oder Clubs Interesse an einem Seminar vor Ort haben, können Sie Ihre Anfrage zwecks Termin und Preisangebot gerne an folgende Anschrift richten:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Telefon 09123/999603, Telefax 09123/999604, Mobil 0173/389 5478, Mail: [r.schiffner@t-online.de](mailto:r.schiffner@t-online.de).

Dort erhalten Sie auch weiterführende Informationen zu den Seminaren.

Nach Terminabsprache und Vereinbarung kommen wir auch gerne direkt zu Ihnen auf die Kegelbahn. Nähere Details müssen besprochen werden.

**Wichtige Information für neu gegründete Vereine (e.V.)**

Eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbescheinigung) darf erst dann ausgestellt werden, wenn der Verein zumindest über eine vorläufige Freistellungsbescheinigung des Finanzamts verfügt.

Diese Freistellungsbescheinigung, die es auf Antrag von neu gegründeten Vereinen mit einer Laufzeit von 18 Monaten gibt, ist erst die grundsätzliche Berechtigung zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Erst ab diesem Zeitpunkt sind danach die materiellen Voraussetzungen auch für den Spendenabzug bei dem Spender gegeben.

**Der Original - Bayernpokalspielbericht für 2006 kann unter [www.vbfb.de](http://www.vbfb.de) heruntergeladen werden.**

**Der DKB – Spielerpaß - Breitensport**

Muster

Wer ihn noch nicht hat, bitte sofort anfordern!





**Bezirksmeisterschaften 2006 –Freizeit (Qualifikation zur „Bayerischen Meisterschaft 2006“)**

erstellt v. R. Schiffner

<b>Bezirk</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>Ausrichter</b>	<b>Termine</b>	<b>Ansprechpartner /Infos erhältlich</b>
Schwaben	Günzburg	SKC Günzburg	21.04. – 01.05.06	Lothar Hein, Frühmess-Str. 35a, 86470 Tannhausen Tel. 08281/3653, Fax 08281/797247 <u>Mail</u> : HeinLothar@aol.com
Mittelfranken	Nürnberg	Nbg. Privatkegler/ Fürther Privatkegler/ Sulz-Altmühlkegler	11.03. – 30.04.06	Wilhelm Strelow, Hans-Würflein-Siedlung 6, 90619 Trautskirchen, <u>Mail</u> : Strelow@t-online.de Tel. 09107/924870, Fax 09107/924510
Oberbayern	Attaching	KKR EBE/ED	22./23.04. + 29./30.04. + 01.05.06	Harry Richter, Tel. 08123/2910, Fax 08123/928652 <u>Mail</u> : HarryRichter@gmx.de
Unterfranken	Bergtheim	Würzburger Runde	19.04. – 30.04.06 (Einzel+Paare)	Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, Würzburg Tel. 0931/611872, <u>Mail</u> : HeikeBuettner@arcor.de
	Sand a. M.	Zeiler Privatkegler	04.04. – 11.04.06 (Mannschaften)	Norbert Neumann, Schillerstr. 10, 97475 Zeil Tel. 09524/9610, Fax 09524/1381
Oberfranken	Arzberg, Kegelhalle	GW-Hohenberg	Termine und Ansprechpartner in Kürze	
Oberpfalz	Amberg, Wagrainstüberl	SKK GH Bahnfrei	1./2.04., 08./09.04. + 22./23.04.06	Rudolf Brüssel, Brentanostr. 8, 92224 Amberg Tel. 09621/32656, Fax 607635

Niederbayern keine Veranstaltung geplant (Interessenten können in einen anderen Bezirk ausweichen)

Alle aussagefähigen Ergebnislisten gehen nach Beendigung der Wettbewerbe (spät. jedoch bis 1.05.06) an die VBFK zur Ermittlung der Teilnehmer/innen für die Bayerischen Breitensportmeisterschaften 2006 in Karlstadt (Einzel + Paare) vom 15.-18.06.06., und Augsburg + Friedberg (Mannschaften) vom 08.-09.07.06. Für weitere Informationen stehen Ihnen diesbezüglich zur Information bereit:

**1. Vors. der VBFK:** Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478

**2. Vors. der VBFK:** Werner Kirchner, Brühlweg 3, 97475 Zeil a. Main, Tel. 09524/7850, Fax 09524/302902, Mobil 0160/8440253

Bitte sehen Sie von Vorabanfragen zu den Startterminen wenn möglich ab, Sie werden rechtzeitig informiert. Verhinderungen bzw. „besondere Wünsche“ bitte wenn möglich umgehend an Herrn Kirchner zur besseren Planung richten. Soweit dies möglich ist, werden wir dies berücksichtigen.

## **Sportliche Richtlinien für Bezirks- und Bayerische Meisterschaften Breitensport**

in Anlehnung der Sportbestimmungen des DKBC und BSKV

- Gültig ab 2006 -

### **01. Teilnehmer/Startberechtigung**

Jeder Breitensportkegler der Mitglied in der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK), und somit im DKB/DKBC und BSKV Mitglied ist und einen gültigen DKB-Spielerpass „F“ (Freizeit) vorlegen kann, ist startberechtigt.

Im Bezirk sind auch Breitensportkegler ohne Pass spielberechtigt. Bei einer evtl. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft, besteht dann jedoch kein Startrecht!

Alle Teilnehmer müssen entsprechend dem Geburtsdatum in ihren Altersklassen starten.

### **02. Termine**

Die Termine der Bezirksmeisterschaften müssen im Zeitraum 1. Februar bis 1. Mai j. J. liegen. Die Bayer. Meisterschaften müssen vom 1. Mai bis 31. Juli stattfinden.

### **03. Altersklassen**

Jeder Teilnehmer muss in seiner Altersklasse antreten und dort zugeordnet werden. Maßgebend für die Einteilung in die entsprechende Altersklasse ist das Geburtsdatum., d.h. wer im Kalenderjahr 50 Jahre alt wird, ist bereits ab dem 01.01. d. J. Senior A.

Herren	ab dem 18. Lebensjahr
Senioren/Seniorinnen A	ab dem 50. Lebensjahr
Senioren/Seniorinnen B	ab dem 60. Lebensjahr

### **04. Sportordnung**

Es gelten die Breitensportrichtlinien der VBFK, die in Anlehnung an die DKBC- und BSKV- Sportordnung erstellt wurden, soweit keine anderen Regelungen festgelegt sind.

Sportkleidung ist Pflicht!

#### **03.01 Anmeldung**

Die Anmeldung der Starters muss mind. 30 Min. vor Startbeginn erfolgen, sonst erlischt das Startrecht, da sich Starts auch nach vorne verschieben können. Der Meldeschein ist min. 15 Min. vor Startbeginn an der jeweiligen Bahn abzugeben.

Bei den heutigen Verkehrsverhältnissen ist eine angemessene und großzügige Fahrdauer einzukalkulieren.

#### **03.02 Wurfzahlen/Probewurf**

Gespielt werden 2 x 50 Wurf kombiniert, 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf Abräumen, danach Bahnwechsel. Je 50 Wurf stehen 20 Min. Spielzeit zur Verfügung. Ergebnisübertrag von Bahn 1 auf Bahn 2.

Vor dem Beginn des eigenen Spiels können auf der ersten Bahn 5 Probewurf absolviert werden.

Bei Seilverwirrungen o.ä. muss auf den links und rechts daneben liegenden Bahnen Zeitstopp gedrückt werden.

#### **03.03 Gelbe/Rote Karte**

Gelbe Karte: Bei Übertreten, Verlassen der Bahnen, Kugel in die Bahn werfen oder unsportlichem Verhalten. Im Wiederholungsfall -> rote Karte, d.h. der Wurf zählt, die gespielten Kegel jedoch nicht.

Eine auf der ersten Bahn erhaltene gelbe Karte wird auf die zweite Bahn mit übernommen.

#### **03.04 Getränke**

Auf die Bahnen dürfen nur Getränke in geschlossenen Behältnissen mit auf die Bahn genommen werden.

#### **03.05. Betreuer**

Betreuer sind nur in Sportkleidung hinter dem Spieler gestattet und dürfen die Bahnen nicht betreten!

#### **03.06 Auswechslungen**

Spielauswechslungen sind beim Bahndienst/Aufsicht anzumelden und auf dem Startzettel mit Namen und Stand der Wurfzahl der Auswechslung zu vermerken.

#### **03.07 Markierungen auf der Bahn**

Markierungen auf der Kegelbahn (z.B. Kreidestriche, Bierdeckel (Ausrutschgefahr!) o. ä.) sind nicht erlaubt. Lediglich Klebepunkte, die nach dem eigenen Spiel wieder rückstandslos entfernt werden, sind zugelassen.

### **05. Startgeld**

Im Bezirk ist es den jeweiligen Ausrichtern freigestellt welche Höhe das Startgeld beträgt, jedoch dürfen 7 EUR pro 100 Wurf nicht überschritten werden.

Bei den Bayerischen Meisterschaften beträgt das Startgeld 7 EUR je 100 Wurf.

### **06. Siegerehrung**

Bei der Siegerehrung ist Sportkleidung Pflicht.

### **07. Weiterführender Wettbewerb – Bayerische Meisterschaften**

#### **07.01 Meldefrist des Bezirksausrichters an die VBFK**

Der Bezirksausrichter muss seine Musterergebnisliste nach den Vorgaben der VBFK bis spät. 01. Mai 2006 eingehend, an den 1. Vorsitzenden der VBFK senden. Andere Ergebnislisten werden zurückgewiesen und nicht anerkannt.

#### **06.02 Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft**

Bei evtl. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist das Infoblatt zur Teilnahme an den BM zu beachten. Nach Vorliegen aller Ergebnisse aus den Bezirken werden die Quoten errechnet, die Teilnehmer festgelegt und verständigt. Da die BM meist ab Mitte/Ende Juni jeden Jahres stattfindet, erfolgt die Benachrichtigung automatisch bis spät. Ende Mai jeden Jahres.

## Infoblatt zur Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften

>Wir bitten auch um Beachtung des Beiblattes „Sportliche Richtlinien“ und deren Einhaltung<

1. Vorstarts sind nicht möglich. Es kann nur an den Wettkampftagen gespielt werden.
2. Sonderstartwünsche können nur vor Einteilung der Starts und vor Versand der Einladungen an die Vereine erfolgen, d.h. bitte sofort nach Beendigung der Bezirksmeisterschaften an Werner Kirchner, Tel. 09524/7850, Fax 09524/302902, Mail [werner.kirchner.zeil@t-online.de](mailto:werner.kirchner.zeil@t-online.de) wenden. Soweit es der Turnierleitung möglich ist, berücksichtigen wir Sonderstartwünsche.

**Für die Bayerischen Meisterschaften 2006 wurde als spätestster Antragstermin für Sonderstartwünsche, der 01.05.2006 festgelegt.  
Nach Ablauf dieses Termins sind keinerlei Änderungen mehr möglich.**

Entsprechende Nachrücker können nur die Startzeiten frei werdender Plätze in Anspruch nehmen. Hier sind keine Sonderwünsche möglich.

3. Bis 10 Tage vor Wettkampfbeginn ist eine Abmeldung zur Bayerischen Meisterschaft möglich, danach muss die Startgebühr, aus welchen Gründen auch immer, auch bei Nichtantritt, entrichtet werden, da eine Nachrückerverständigung kurzfristig nicht möglich ist.
4. Die Anmeldung und Bezahlung der Starts am Wettkampftag muss mindestens 30 Minuten vor Startbeginn erfolgen. Nach einer Kulanzzzeit von weiteren 10 Min. erlischt das Startrecht, da sich Starts auch nach vorne verschieben können.
5. Der Start bei Bayerischen Meisterschaften ist nur mit dem grünen DKB-Pass „F“ (Freizeit) möglich. Dieser ist nur gültig, mit eingeklebter aktueller Beitragsmarke, Passbild, eigenhändiger Unterschrift und dem identischen Vereinsnamen.
6. Für unentschuldigtes Fernbleiben bei Bayerischen Meisterschaften wird der Spieler/in für das darauffolgende Jahr zur Teilnahme an der Meisterschaft gesperrt. Dies gilt ebenso für nachgeforderte und nicht entrichtete Startgebühren wegen Nichtantritt.
7. Gespielt wird in Anlehnung an die bestehende Sportordnung des DKBC und BSKV.
8. Startrecht zur Bayerischen Meisterschaft erhalten auch Teilnehmer eines Bezirkes, wenn in einer Disziplin auch nur ein/e Starter(in) teilgenommen hat. Als Mindestanforderung gilt jedoch, dass diese/r Starter(in) ein besseres Resultat als die „letzten“ Qualifikanten der anderen Bezirke erzielt hat.

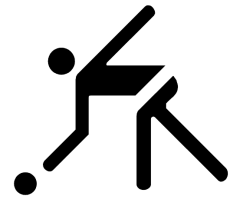
Wir bitten alle Keglerinnen und Kegler um Verständnis für diese Maßnahmen, da die Einteilung und Erstellung der Wettkampfpläne immer schwieriger werden. Ein großes Problem wurden bislang vor allem die kurzfristigen Turnierabmeldungen.

Im Sinne der teilnehmenden Aktiven und der Gewährleistung eines fairen Wettbewerbes - bei dem der Ausrichter nicht durch z.B. entstandene Kosten (Fehleinnahmen nicht angetretener Mannschaften oder Spieler) Schaden erleidet – bitten wir euch alle um Verständnis.

Die Vorstandschaft der VBFK e.V.



**VBFK e.V.**  
**Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**  
**Mitglied im BSKV – BLSV**



**Protokoll der Delegiertenversammlung (DV) am 20.11.2005  
im Sportzentrum Poing, Plieninger Str. 24, 85586 Poing (Oberbayern)**

Versammlungsvorsitzender: Roland Schiffner, 1. Vorsitzender

Protokollführer: Peter Spannekrebs

Anwesenheit und Anzahl der Delegierten und Gäste siehe Anlage 1;

Die Einladung zur Versammlung einschließlich Tagesordnung ging den Mitgliedern im Oktober zu; Einladung und Tagesordnung siehe Anlage 2;

**1. Begrüßung und Eröffnung**

Der 1. Vorsitzende Roland Schiffner eröffnet die DV um 10:35 Uhr.

Er begrüßt besonders den Landes- u. Bezirksbeauftragten (SCH) im BSKV Erich Seeger und die Bezirksbeauftragten Lothar Hoier (OBB), und Herbert Götz (MUC).

**2. Genehmigung der TO**

Die Tagesordnung wird einstimmig durch die DV genehmigt.

**3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 14.11.2004**

Das Protokoll wird einstimmig durch die DV genehmigt.

**4. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Roland Schiffner berichtet, dass die VBFK viel bewegt hat, damit Breitenkegelsport weiter erfolgreich bestehen kann. Zwar haben wir einiges an Kritik erhalten aber auch viel Lob. Er stellt den Terminkalender von 2005 vor, um zu verdeutlichen, wie viele Termine neben den Meisterschaften wahrzunehmen waren. Er berichtet, dass zusammen mit dem BSKV ein Flyer erstellt wurde, der interessierten Keglern zur Verfügung gestellt werden kann. Der Bezug ist über die Geschäftsstelle des BSKV möglich. Die Druckkosten übernahm der BSKV. Als Bezirksfreizeitbeauftragter für Oberfr./Oberpf. konnte Markus Haberkorn vom SV Mitterteich gewonnen werden. Die Aufnahme in die Arge Alp wird angestrebt, um evtl. Fördermittel zu erhalten. Die Aufnahme in den DKB/DKBC wird zum 01.01.2006 Realität. Finanzielle und personelle Unterstützung bei den deutschen Meisterschaften sind nur einige der Vorteile, die im Weiteren aufgeführt werden. Der neue DKB-Pass, der den bisherigen blauen Freizeitpass ersetzt, wird vorgestellt. Die Mitgliederentwicklung seit 1996 wird anhand eines Diagramms aufgeführt. Neue passive Mitglieder konnten gewonnen werden. Die Leistungen für passive Mitglieder werden aufgeführt. Der neue Mitgliedsbeitrag, erweitert um den Anteil für DKB und DKBC wird aufgeschlüsselt.

Für die Bezirksausrichter wurde Infomaterial, eine komprimierte Sportordnung sowie ein Tool zur Ergebniserfassung vorbereitet. Der Ablauf von der Bezirksmeisterschaft bis zur deutschen Meisterschaft und die Aufgaben der VBFK werden anhand einer Grafik dargestellt.

Eine Abfrage zum Anteil der Jugendlichen innerhalb der Kegelrunde wurde durchgeführt. Der Grund ist eine Idee des BSKV, dass diese Jugendlichen auch in den unteren Klassen der Sportkegler mitspielen könnten, um ihnen mehrere Spielmöglichkeiten im Jahr zu bieten, als eine einzige Jugendmeisterschaft mit 100 Wurf. Die Verhandlungen dazu laufen noch. Anhand von Bildern und Maßangaben werden die Unterschiede der alten und neuen Kegel dargestellt. R. Schiffner erwähnt, dass Schnittlisten dadurch zur Makulatur werden. Der Terminkalender für 2006 wird vorgestellt. R. Schiffner bittet, darum Mail-Adressen an die VBFK zu übermitteln, damit zukünftig mehr Vereine auf diesem Weg erreicht werden können.

R. Schiffner dankt den Vorstandskollegen und den Helfern, die 2005 bei den vielen Veranstaltungen mitgewirkt haben. Zum Abschluss überreicht er Eva Wolf, Waltraud Irl und Werner Kirchner für ihr langjähriges Engagement ein Präsent und dankt Erich Seeger für die Unterstützung durch den BSKV.

**5. Bericht des 2. Vorsitzenden**

Werner Kirchner berichtet chronologisch über die sportlichen Aktivitäten im Jahr 2005 und führt die Platzierung der bayerischen Keglerinnen und Kegler beim Arge Alp Cup und bei den deutschen Meisterschaften auf. Sein Vortrag wird durch Fotos von den Veranstaltungen begleitet. Er dankt den Auswahlkeglern, die erfolgreich an den internationalen Turnieren teilgenommen haben.

**6. Bericht des Schriftführers**

Peter Spannekrebs berichtet über die Neuerungen in den letzten drei Jahren, vor allem über die Homepage und die dortigen Aktivitäten, sowie über das Tool zur Ergebnisauswertung für die Bezirksmeisterschaften.

**7. Bericht der Kassenverwaltung**

Waltraud Irl legt einen detaillierten Bericht über Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr vor. 2005 konnte ein kleiner Überschuss von 909,- € erreicht werden. Eine Rückstellung für noch nicht berechnete Bahngebühren des MKV sind bereits eingerechnet. Die Budgetplanung für 2006 sieht keinen Überschuss vor.

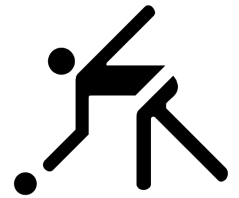




**VBFK e.V.**

**Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**

**Mitglied im BSKV – BLSV**



## 8. Bericht der Kassenrevisoren

Marion Stahmer berichtet von der Kassenprüfung, die zusammen mit Ilse Kraus durchgeführt wurde. Es wurden dabei keine Ungereimtheiten festgestellt. Sie beantragt die Entlastung der Kassenverwaltung, dem die DV einstimmig zustimmt.

## 9. Aussprache zu den Berichten

Erich Seeger dankt R. Schiffner und dem Team für das Engagement und die erfolgreiche Arbeit. Er habe Anrufe zur Beitragsänderung erhalten, wovon viele größtenteils unqualifiziert waren. Weiter merkt er an, dass laut BSKV-Satzung bei den Bezirksmeisterschaften jeder starten kann. R. Schiffner dazu, dass in den Bezirken jeder starten kann, für die Bayerische ist jedoch der DKB-Pass erforderlich, d.h. wer bei der Bayerischen starten möchte, muss sich vor seinem Start im Bezirk mit DKB-Pass anmelden! Erich Seeger empfiehlt jedem Ausrichter im Bezirk, Nichtmitgliedern eine Versicherungskarte anzubieten. Wilhelm Netter fragt, ob Niederbayern eine eigene Bezirksmeisterschaft ausrichtet. Eva Wolf merkt an, dass es dort nur 14 Mitglieder gibt, die wahrscheinlich in der Oberpfalz antreten. Eva Wolf berichtet weiter, dass der BSKV erst nach Meldung aller Mitglieder die Beitragsmarken liefern wird und sich die Auslieferung der DKB-Pässe dadurch erheblich verzögern wird. Außerdem warnt sie, dass die Pässe pfleglich zu behandeln sind, da die Ausstellung einer Zweitschrift mit Unkosten verbunden ist. R. Schiffner merkt dazu an, dass die Unkosten für eine Zweitschrift vom Passinhaber zu tragen sind. Bernhard Netter fragt, wie lange die blauen Pässe noch gültig sind. Eva Wolf merkt dazu an, dass die Pässe bis 31.12.2005 gültig sind, jedoch bei den BKSA bis Februar auch ohne neuer Beitragsmarke akzeptiert werden. Harry Richter fragt an, ob für Jugendliche eine Passpflicht bei der Jugendmeisterschaft besteht. R. Schiffner meint dazu, dass hierzu momentan noch keine Entscheidung innerhalb der VBFK-Vorstandschaft getroffen wurde. Wir gehen derzeit davon aus, das Nichtmitglieder, wie bisher, mit Versicherungskarte starten können.

## 10. Ehrungen

Für 10-jährige, bzw. 15-jährige Mitgliedschaft werden Nadeln und Urkunden durch den 1. Vors. an Kegler von KC Poing und der KG Konstein-Wellheim überreicht.

## 11. Anträge

Der Antrag v. KG Moosinning bezüglich Ersatzspielerregelung im Bayernpokal wird durch die DV abgelehnt. Zum zweiten Antrag der KG Moosinning – Startregelung bei Meisterschaften - merkt R. Schiffner an, dass dies nicht durch die VBFK entschieden werden kann. Das Thema muss bei der Sitzung der Landesfreizeitbeauftragten im nächsten Jahr besprochen werden.

## 12. Verschiedenes

Werner Kirchner teilt mit, dass Startwünsche für die Bayerische bis 01.05. gemeldet werden müssen. Außerdem mahnt er dazu, bei Änderungen der Ansprechpartner oder der Anschrift, diese umgehend mitzuteilen, bzw. bei Urlaub einen zweiten Ansprechpartner zu nennen. Sofern Fax oder Email vorhanden sind sollten diese Kontakte ebenfalls gemeldet werden, und zwar immer an den 1. Vorsitzenden und in Kopie an die Mitgliederverwaltung. Waltraud Gomirato berichtet, dass es immer wieder Probleme bei der Terminvereinbarung im Bayernpokal gibt. R. Schiffner meint dazu, dass bei Terminproblemen die Spielleitung hinzugezogen werden kann, dies sollte jedoch rechtzeitig und nicht erst am Ende der Runde geschehen, da diese sich hier sonst nicht mehr einschalten wird. W. Gomirato teilt weitere Probleme mit. So sollte einmal über vier Bahnen gespielt werden, was nicht rechtzeitig mitgeteilt wurde, außerdem komme es immer wieder vor, dass Pässe nicht vorhanden oder unvollständig sind. R. Schiffner sagt dazu, dass Mannschaftsführer auf die bestehenden Regeln beharren sollen. Auf dem Spielbericht sind Unregelmäßigkeiten zu notieren. Ohne Bemerkung auf dem Spielbericht kann nachträglich kein Einspruch erhoben werden.

Die Versammlung wird um 13:30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden mit einem dreifachen 'Gut Holz' geschlossen.

Roland Schiffner  
1. Vorsitzender  
Versammlungsvorsitzender

Peter Spannekrebs  
Schriftführer  
Protokollführer

# B A Y E R N P O K A L 2006

## Veranstalter und Ausrichter

Bayer. Sportkegler-Verband e.V. (BSKV) - Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Die Spielpaarungen für den Bayernpokal 2006 wurden durch Losentscheid ermittelt. Die Heimmannschaft setzt sich umgehend (spät. 10 Tage nach Bekanntgabe der Spielpaarung, also dem Erhalt des Auslosungsergebnisses\*) mit dem zugelosten Gegner in Verbindung und legt den Spieltermin fest, der unbedingt innerhalb der vorgegebenen Spielzeiten der einzelnen Runden liegen muß. **Es müssen dem Gastverein mindestens 3 „zeitlich“ unterschiedliche und „annehmbare“ Termine vorgeschlagen werden!**

\*Da wir bei auftretenden Terminproblemen kurz vor Spielrundenschluss immer wieder hinzu konsultiert werden, wenn beide Mannschaften keine Termineinigung mehr vollziehen können, weisen wir auf folgendes hin: Die Spilleitung wird sich künftig nicht mehr bei Terminproblemen einschalten, wenn sich die Vereine nicht an die angegebenen Fristen halten. Wir empfehlen Terminvereinbarungen schriftlich zu tätigen!

Der grüne DKB - Spielerpass muss ab Runde 1 vorgelegt werden. Ein Start ohne Pass ist ungültig. Wir bitten auch die Änderungen und Ergänzungen in der aktuellen Sportordnung zu beachten, insbesondere das Spielrecht von Ersatzspieler!

Der Spielplan mit dem erforderlichen Adressenverzeichnis der teilnehmenden Vereine und Clubs im Anhang.

**Die derzeit gültigen Richtlinien für den Bayernpokal entnehmen Sie der aktuellen Sportordnung, die in Anlehnung an die DKBC/BSKV - Ordnungen gilt, und in überarbeiteter Form unserer Ausgabe beiliegt. Hiermit werden alle vorherigen Fassungen ungültig.**

Wir bitten eindringlich, nur **ORIGINAL-VBFK-SPIELBERICHTE** unter Angabe der Spielnummer und Disziplin zu verwenden. Das Formular liegt diesem Info bei und kann auch unter [www.vbfk.de](http://www.vbfk.de) heruntergeladen werden. Bitte dann kopieren! Andere Formulare werden nicht anerkannt und zurückgewiesen.

Spätestens innerhalb 5 Werktagen nach Spielende, muß der Spielbericht dem Spielrundenleiter vorliegen. Findet der Wettkampf am letztmöglichen Spieltag der festgesetzten Spielrunde statt, so ist das Spielergebnis vorab **telefonisch bis spät. 18 Uhr** oder per Fax zu übermitteln. Bei telefonischer Meldung bitte Spielbericht unbedingt sofort nachsenden! Bei verspäteter Meldung gilt der Wettkampf als nicht gespielt.

Bei auftretenden Fragen zum Spielbetrieb wenden Sie sich bitte an den Spielrundenleiter - Adresse nachfolgend! Verspätet eingehende Spielberichtsabgaben bringen den Spelausschluß mit sich.

### Die Spielberichte sind an folgende Adresse zu senden:

**Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604**

### Folgende Spieltermine für die einzelnen Runden wurden festgelegt und vorgegeben:

Disziplinen	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Herren/Damen/Mixed	17.04.06	16.07.06	17.09.06	01.11.06

### **Als Finalort wurde Straubing am 12.11.2006 festgelegt.**

An dieser Stelle bitten wir nochmals die Vorstände und Verantwortlichen der Vereine und Clubs, alle übermittelten Informationen auch euren Sportkameradinnen und Kameraden mitzuteilen bzw. darüber zu informieren, denn Unwissenheit schützt nicht vor den Folgen.

Verstöße gegen festgelegte und vorhandene Regelungen und Bestimmungen ziehen den Ausschluß aus dem laufenden Wettbewerb nach sich.

Zur Information: Bei Regelverstößen muß kein Protest eingelegt werden, sondern es genügt eine Mitteilung auf dem Spielbericht. Wir werden die Angelegenheit prüfen, und bei unkorrekter Durchführung die Mannschaft aus dem lfd. Wettbewerb nehmen. Doch dazu muß uns der Regelverstoß gemeldet werden.

Der Spielerpass ist nur gültig mit eingeklebtem Passfoto, eigener Unterschrift, Namens- oder Vereinsänderungen müssen der Mitgliederverwaltung gemeldet werden, die dann im Pass selbst korrigiert werden können, gültige BSKV-Beitragsmarke.

## Bayernpokal - 2006 - Runde 1 und 2

**Herren-Mannschaften**

Teilnehmer: 62

**1. Runde spielfrei für alle**

**Spiel 2. Runde (endete am 16.07.2006 um 18 Uhr)**

1	KG Konstein Wellheim 2		:	Hau-Ruck Zeil
2	Fröhliche Neun Sand 2		:	KC Steinhöring
3	KC 5 Flumi Bamberg		:	Kegelfreunde Unterweissenbach
4	TTC Sachsenhausen		:	KC Langenaltheim
5	Forelle Moosach e.V. 3		:	SG Draka Multimedia Nürnberg
6	Lauterachkegler Lauterhofen		:	KC Egming 2
7	TSV FV Röthenbach 1		:	SG Siemens München Ost
8	Wilde Männle Obergünzburg		:	KG Moosinning 1
9	Gut Holz 66 Lauf e.V.		:	Forelle Moosach e.V. 2
10	SV Dörfleins		:	Forelle Moosach e.V. 1
11	SV Mitterteich		:	Alle Neun Zeil
12	TSV FV Röthenbach 2		:	Samstag Markt Schwaben 1
13	SW Turbo Noris Nürnberg		:	KC Isen 2
14	KC Grafing		:	Kemptener Pflaumen
15	Samstag Markt Schwaben 2		:	Ja gibt's dös a Nürnberg
16	KG Konstein Wellheim 1		:	KC Isen 1
17	KC Unterföhring		:	Adler TSG 2005 Bamberg
18	Gemütlichen Pleinfeld		:	KC Neufinsing 1
19	Dr. Renger Strullendorf		:	KC Neufinsing 2
20	KC Egming 1		:	Doria Fürth 2
21	KC Poing		:	KC Greding
22	Dynamite's Schwabach		:	Bandschieber Burgkunstadt
23	Eintracht Hofheim		:	Alte Franken Treuchtlingen
24	Russenschieber Diepersdorf		:	KC Windsbach
25	KC Pollenfeld 2		:	Kugelblitze Nürnberg
26	Voll drauf Würzburg		:	Fröhliche Neun Sand 1
27	SV Osram Eichstätt		:	Kegelfreunde Klingelneuner Fürth
28	Werkvolkegler Georgensgmünd		:	TSV Gut Holz 87 Röthenbach
29	KG Moosinning 2		:	Brikettaner Nürnberg
30	KC Pollenfeld 1		:	Abräumer Oberaurach

**Freilose**

KG Hofheim
Doria Fürth 1

**Damen-Mannschaften**

Teilnehmer: 23

**1. Runde spielfrei für alle**

**Spiel 2. Runde (endete am 16.07.2006 um 18 Uhr)**

1	Doria Fürth		:	Werkvolkegler Georgensgmünd
2	TSV FV Röthenbach		:	KC Egming 2
3	SW Turbo Noris Nürnberg		:	Fröhliche 9 Sand
4	Samstag Markt Schwaben		:	Grün-Weiß Hilpoltstein
5	SV Osram Eichstätt		:	Forelle Moosach
6	Lochkugel 78 Nördlingen		:	KC Isen
7	KC Grafing		:	FC Gassenhauer Röthenbach
8	SV Anzing		:	TSV Keilschoner Röthenbach
9	KG Konstein Wellheim		:	KC Egming 1
10	Gut Holz 66 Lauf e.V.		:	KG Moosinning
11	KC Poing		:	Hau Ruck Zeil

**Freilos**

KC Windsbach
--------------

## Bayernpokal - 2006 - Runde 1 und 2

Mixed - Mannschaften

Teilnehmer: 51

### Spiel 1. Runde (endet am 17.04.2006 um 18:00 Uhr)

1	KC Poing 2		:	KC Mühlhausen 2
2	Forelle Moosach e.V. 2		:	SV 04 Marktrechwitz 1
3	Gut Holz 66 Lauf e.V.		:	SV Bruckmühl 1
4	Zufallstreffer Barthelmesaurach		:	Kegelfreunde Kipfenberg 2
5	KC Egming 1		:	KC Dollnstein
6	FC Gassenhauer Röthenbach		:	KG Moosinning
7	KC Isen		:	SV Osram Eichstätt
8	Forelle Moosach e.V. 1		:	TSV Keilschoner Röthenbach 2
9	SKG Grün Weiß Hohenberg		:	Schellenberg Donauwörth
10	TSV Gut Holz 87 Röthenbach		:	SV Bruckmühl 2
11	TSV Keilschoner Röthenbach 1		:	Doria Fürth 2

### Freilose

Hadla Fürth
SG Moosinning/Anzing
Giemaalschieber Würzburg 1
KG Konstein-Wellheim 1
Werkvolkegler Georgensgmünd
Doria Fürth 1
Dr. Renger Strullendorf
KG Hofheim
Kegelfreunde Kipfenberg 1
Allgäu Tornados
KC Poing 1
SV 04 Marktrechwitz 2
KC Egming 2
TSV FV Röthenbach 1
KG Konstein-Wellheim 2

Giemaalschieber Würzburg 2
Kemptener Pflaumen
Kugelhopser Würzburg
SG Siemens München Ost
KC Egming 3
KG Konstein-Wellheim 3
Dienstagskegler Kaufbeuren
KC Mühlhausen 1
SW Turbo Noris Nürnberg
TSV FV Röthenbach 2
Samstag Markt Schwaben
Club 96 Schwabach
KSG Augsburg
Hau Ruck Zeil

### Spiel 2. Runde (endete am 16.07.2006 um 18 Uhr)

12	KG Konstein-Wellheim 1		:	SW Turbo Noris Nürnberg
13	Hau Ruck Zeil		:	Dr. Renger Strullendorf
14	SG Siemens München Ost		:	Sieger aus Spiel 7
15	Doria Fürth 1		:	Giemaalschieber Würzburg 1
16	SG Moosinning/Anzing		:	Sieger aus Spiel 8
17	Kegelfreunde Kipfenberg 1		:	Sieger aus Spiel 4
18	Giemaalschieber Würzburg 2		:	Sieger aus Spiel 9
19	KC Poing 1		:	KC Egming 3
20	Sieger aus Spiel 11		:	KC Egming 2
21	KG Konstein-Wellheim 2		:	Dienstagskegler Kaufbeuren
22	TSV FV Röthenbach 2		:	Hadla Fürth
23	Sieger aus Spiel 5		:	KC Mühlhausen 1
24	Kemptener Pflaumen		:	SV 04 Marktrechwitz 2
25	Samstag Markt Schwaben		:	TSV FV Röthenbach 1
26	Sieger aus Spiel 6		:	Sieger aus Spiel 2
27	Sieger aus Spiel 3		:	Sieger aus Spiel 10
28	KG Hofheim		:	Sieger aus Spiel 1
29	Werkvolkegler Georgensgmünd		:	Club 96 Schwabach
30	KSG Augsburg		:	KG Konstein-Wellheim 3
31	Kugelhopser Würzburg		:	Allgäu Tornados

Gegenüber 2005 konnte wieder mehr Mannschaften für den Bayernpokal gewonnen werden. Außerdem sind einige neue Vereine dazu gekommen.

**Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2006**

(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)

(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)

Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung	M
Abräumer Oberaurach	Roland Pflaum	Lisbergla 4	97514	Oberaurach/Trossenf.	09522/70527	09522/709320	0160/5541060	roland.pflaum@t-online.de	Oberaurach	x
Adler TSG 2005 Bamberg	Erwin Mücke	Greutherstr. 10	91315	Zentbechhofen	09502/1416	09502/923736	0175/6801487	erwin.muecke@web.de	Bamberg	x
Allgäu Tornados	Jupp Kriwanek	Auf dem Bühl 23	87437	Kempton	0831/75258	0831/75258	0175/8971303		Schwaben	NEU
Alle Neun Zeil e.V.	Rene Mahr	Ziegelanger 11	97475	Zeil a. Main	09524/7716			full-ebelsbach@t-online.de	Zeil	x
Alte Franken Treuchtlingen	Martin Siemandel	Pfarrholweg 25a	91757	Treuchtlingen	09142/2974	09142/201452	0171/7221660	siemandel_martin@web.de	VSAK	x
Bandtschieber 1963 Burgkunstadt	Horst Bormann	Jakob-May-Str. 18	96224	Burgkunstadt	09572/4964	09572/382213		Bormann-Horst@t-online.de	Kulmbach	x
Brikettaner Nürnberg	Ferdinand Schlor	Im Lottergarten 36	90766	Fürth	0911/737692				VNP	x
Club 96 Schwabach	Wolfgang Schanz	Badstr. 8	91126	Schwabach	09122/608849		0171/9373680		Schwabach	NEU
Dienstagskegler Kaufbeuren	Gerda Volpert	Lärchgarten 6	87600	Kaufbeuren	08341/15037	08341/68286 g			Schwaben	x
Dynamite`s Schwabach	Bernd Nitschke	Hans-Sachs-Str. 3b	91126	Rednitzhembach	09122/5691	g 0911/227554		b.h.nitschke@gmx.de	Schwabach	NEU
Doria Fürth	Karl-Heinz Kubiak	Stettiner Str. 23	90766	Fürth	0911/737415	0911/737415		SandraKubiak@web.de	VFP	x
Dr. Renger Strullendorf	Klaus Gleber	Martin-Hofmann-Str. 26	96120	Bischberg	09503/2280	09503/5000093	0160/8453755	kgleber@t-online.de	Bamberg	x
Eintracht Hofheim	Günter Sieber	Dr.-Wieland-Str. 45	97461	Hofheim	09523/1203				Hassb./Hofh.	x
FCR Gassenhauer Röthenbach	Claudia Neubauer	Wiesenstr. 26	90552	Röthenbach	0911/5709906		0160/97380790	claudineubauer@aol.com	VNP	NEU
Forelle Moosach e.V.	Holger Heidelberg	Dorfstr. 8	83564	Soyen	08071/914691			gabiheidelberg1@aol.com	EBE/ED	NEU
Fröhliche Neun Sand	Roland Dorsch	Am Brünlein 12	97522	Sand	09524/7286			Richard.Seufert@boschrexroth.de	Zeil	x
Gemütlichen Pleinfeld	Olaf Gerundt	Julius-Schieder-Str. 13	91781	Weißenburg	09141/920762		0171/7422703	o.gerundt@t-online.de	VSAK	x
Giemauschieber Würzburg	Anita Feineis	Unterer Weg 14	97084	Würzburg	0931/62993			anita@rebelssoft.com	Würzburg	NEU
Grün-Weiß Hilpoltstein	Marie Heinlein	Fichtenmühlen Str. 25	91180	Heideck	09177/1066	09174/485267		marieheinlein@hotmail.com	VSAK	x
Gut Holz 66 Lauf e.V.	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999603	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de	VNP	x
Hadla Fürth	Gisela Dietrich	Westtorgraben 7	90429	Nürnberg	0911/262684		0170/4552292	gisela.dietrich@siemens.com	VFP	x
Hau Ruck Zeil e.V.	Norbert Neumann	Schillerstr. 10	97475	Zeil a. Main	09524/9610	09524/1381		norbert.neumann@still.de	Zeil	x
Ja gibt`s dös a Nürnberg	Andrea Preißl	Merianstr. 22	90409	Nürnberg	0911/5692891			anderl6212@arcor.de	VNP	x
KC 5 Flumi Bamberg	Heinrich Ehrlich	Distelweg 29	96050	Bamberg	0951/54631		0171/2681964	Heinrich.Ehrlich@Polizei.Bayern.de	Bamberg	x
KC Dollnstein	Ralf Pape	Sonnleiten 13	91795	Dollnstein	08422/1717	08422/1717			VSAK	x
KC Egmatig	Siegfried Kiermaier	Kellersteig 2a	85658	Egmatig	08095/2715				EBE/ED	x
KC Grafing	Erwin Willmann	Kapellenstr. 6	85567	Grafing	08092/32816		0152/02400419		EBE/ED	NEU
KC Greding	Gert Hennicke	Eichendorffstr. 11	91171	Greding	08463/477	08463/602896		gerthennicke@aol.com	VSAK	x
KC Isen I + Mix	Heinrich Stiglmeier	Grottenau 4	84424	Isen	08083/8986				EBE/ED	x
KC Isen II	Michael Dörfner	Hochfeldstr. 8	84424	Burggrain/Isen	08083/1268	08083/1268			EBE/ED	x
KC Isen Damen	Hannelore Gruber	Am Isenknie 15	84435	Lengdorf	08083/5187	08083/5187			EBE/ED	x
KC Langenaltheim	Karl-Heinz Kreß	Mai-gasse 2	91799	Langenaltheim	09145/1473				VSAK	x
KC Mühlhausen	Markus Gloßner	Bahnhofstr. 19	92360	Mühlhausen/Sulz	09185/1865	09185/902114	0170/28005954	markus.glossner1@juramed.de	VSAK	x
KC Neufinsing	Roland Nießen	Erdinger Str. 4	85464	Neufinsing	08121/973192	08121/980044	0172/9422858	Roland.Niessen@ASL.Com	EBE/ED	x



KC Poing	Christa Lainer	Hubertusstr. 33	85604	Zorneding	08106/23407	08106/993922	0151/17331594	christa.lainer@gmx.de	EBE/ED	x
KC Pollenfeld	Christian Spiegel	Hauptstr. 31	85131	Pollenfeld	08421/6381		0172/8569207		VSAK	x
KC Steinhöring	Karl Volkmann	Böhmerwaldstr. 41	85560	Ebersberg	08092/20108				EBE/ED	x
KC Unterföhring	Werner Hahn	Fichtenstr. 5	85774	Unterföhring	089/9503659	089/9503659		adamangelhahn@t-online.de	ohne	x
KC Windsbach	Michael Keim	Lindenstr. 12	91575	Windsbach	09871/9388				VSAK	x
Kegelfreunde Kipfenberg	Robert Templar	Birktal 4	85110	Kipfenberg	08465/849				VSAK	x
Kegelfreunde Klingelneuner	Peter Schrembs	Hohfederstr. 22	90489	Nürnberg	0911/554779	0911/53905114	0179/5967628	Klingelneuner@gmx.de	VFP	x
Kegelfreunde Unterweissenbach	Günter Dannhorn	Edith-Stein-Weg 10	95100	Selb	09287/2129	09287/2129	0175/8544624		KVOO	x
Kemptener Pflaumen	Günter Burggraf	Im Stiftallmey 55	87439	Kempten	0831/81736	0831/5809178	0172/9189114	burggrafrita@hotmail.com	Ostallgäu	x
KG Hofheim/Ufr.	Alois Hofmann	Friedr.Rückertstr.17	97461	Hofheim	09523/6346				Hasssb./Hofh.	x
KG Konstein Wellheim e.V.	Rolf Schneider	Jurastr. 55	91809	Wellheim	08427/988577	08427/988579	0172/9726715	SchneiderRolf@aol.com	VSAK	x
KG Moosinning e.V.	Harry Richter	Birkenstr. 12	85452	Eichenried	08123/2910	08123/928652		info@kgmoosinning.de	EBE/ED	x
KSG Augsburg e.V.	Erich Seeger	Alte Str. 18	86637	Wertingen	08272/2976	08272/992030			Schwaben	x
Kugelblitze Nürnberg	Roland Dorsch	Wilhelm-Späth-Str. 39	90461	Nürnberg	0911/469471		0177/5721133	Fehlgott@t-online.de	VNP	x
Kugelhopper Würzburg	Manfred Höring	Essiggarten 5	97076	Würzburg	0931/273229	0931/273229			Würzburg	x
Lauterachkegler Lauterhofen	Willibald Dietrich	Reitelshofen 12	92283	Lauterhofen	09157/772			Ludwig.Krieger@web.de	VSAK	x
Lochkugel 78 Nördlingen	Norbert Krause	Schillerstr. 16	86720	Nördlingen	09081/5412				Schwaben	x
Russenschieber Diepersdorf	Klaus Lösel	Kitzengasse 12	91227	Leinburg	09120/183673		0160/1714884		VNP	x
Samstag Markt Schwaben	Manfred Seibold	Seilergasse 26	85570	Markt Schwaben	08121/220895		0172/8373107		EBE/ED	x
SG Draka Multimedia Nürnberg	Georg Kokott	Militscherstr. 11	90473	Nürnberg	0911/898485			georg.kokott@freenet.de	VNP	x
SG Moosinning/Anzing	Alfred Hettler	Gruberstr. 22	85652	Pliening	089/9037259	089/9046422		ahettler@gmx.de	EBE/ED	NEU
SG Siemens Ost München	Siegfried Langner	Fehwiesenstr. 102a	81673	München	089/4314483			siegi.langner@web.de	EBE/ED	x
SKG Grün-Weiß Hohenberg	Reinhard Böttner	Hermann-Hesse-Weg 9	95100	Selb	09287/965599	09287/998659		heike.boettner@freenet.de	KVOO	x
SV Anzing	Christine Hettler	Gruberstr. 22	85652	Pliening	089/9037259	089/9046422		christinehettler@gmx.de	EBE/ED	NEU
SV Bruckmühl e.V.	Wolfgang John	Eichenstr. 9	83052	Bruckmühl	08062/4169	08062/901333	0172/8533627	wolfgang.john@salus.de	ohne	x
SV Dörfleins	Gertrud Richter	Am Kellerberg 31	96123	Litzendorf	09505/327	09505/7078		richter-litzendorf@onlinehome.de	Bamberg	x
SV 04 Marktrechwitz	Karola Reber	Blauweg 2	95615	Marktrechwitz	09231/973919			reberk@gmx.de	KVOO	x
SV Mitterteich	Gerhard Haberkorn	Karlsbader Str. 17	95666	Mitterteich	09633/1788	09633/1788	0175/4636758	gerhardhaberkorn@aol.com	KVOO	x
SV Osrarn Eichstätt e.V.	Josef Fuchs	Birkenlohweg 6	85131	Pollenfeld	08421/89695	08421/89695		fuchs.pollenfeld@freenet.de	VSAK	x
SW Turbo Noris Nürnberg	Michael Pfahler	Neuselsbrunn 9	90471	Nürnberg	0911/8147892	0911/9814836	0171/4723570	schwarz-weiss-turbo-noris@arcor.de	VNP	x
Schellenberg Donauwörth	Heinz Pischeit	Deutschemisterrng 87	86609	Donauwörth	0906/21066	0906/21067		heipit@vr-web.de	Donauwörth	x
TSV FV Röthenbach	Waltraud Gomirato	Grabenstr. 26	90552	Röthenbach	0911/570180	0911/570180	0172/8349900	gomirato@web.de	VNP	x
TSV Gut Holz 87 Röthenbach	Andreas Ringler	Friedr.-Krauß-Str. 7	90552	Röthenbach	0173/8249837				VNP	x
TSV Keilschoner Röthenbach	Bruno Ziegler	Konrad-Zimmermann 8	90552	Röthenbach	0911/5706782			brunoziegler@web.de	VNP	x
TTC Sachsenhausen	Helmut Grün	Sachsenstr. 40	89537	Sachsenhausen	07322/4208				ohne	x
Voll drauf Würzburg	Uwe Reidelbach	Brunostr. 15	97082	Würzburg	0931/415863	0931/4046768	0160/8739529	reidelbach.uwe@onlinehome.de	Würzburg	x
Werkvolkkegler Georgensgmünd	Bert Effenberger	Löwenzahnweg 6	91166	Georgensgmünd	0171/6073647				VSAK	x
Wilde Männle Obergünzburg	Stephan Mayer	Hartmannsberg 4	87634	Obergünzburg	08372/8389	08372/8389	0160/94528134	06.mayer@gmx.de	Schwaben	NEU
Zufallstreffer Barthelmesaurach	Jürgen Lange	Hans-Sachs-Str. 10	91126	Schwabach	09122/61426				Schwabach	NEU

62 Herren/23 Damen/51 Mix

## Anschriftenverzeichnis der Kegelbahnen für den Bayernpokalwettbewerb 2006

(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)

Abräumer Oberaurach	Oberaurach-Zentrum	Am Sportzentrum 6	97514	Oberaurach-Trossenfurt	09522/7560	x
Adler - TSG 2005 Bamberg	TV 1860 Bamberg	Eichendorffstr. 19	96050	Bamberg	0951/31325	x
Allgäu Tornados	Kegelstube Gaisser	Bäuerlinger Weg 7	87471	Durach	0831/63139	x
Alle Neun Zeil e.V.	Sportgaststätte Zur Eisenbahn	Bahnhofstr. 7	97475	Zeil a. Main	09524/303854	x
Alte Franken Treuchtlingen	Freizeitheim am Brühl	Am Brühl 26	91757	Treuchtlingen	09142/200698	x
Bandlsch. 1963 Burgkunstadt e.V.	Stadthalle	Jahnstr. 1	96224	Burgkunstadt		x
Brikettaner Nürnberg	Keglerheim	Pillenreutherstr. 82	90449	Nürnberg	0911/441105	x
Club 96 Schwabach	SC 04 Schwabach	Nördlinger Str. 48	91126	Schwabach	09122/81566	x
Dienstagskegler Kaufbeuren	Hotel Am Kamin	Füssener Str. 62	87600	Kaufbeuren	08341/935-0	x
Doria Fürth	MTV-Grundig Fürth	Kapellenstr. 33	90763	Fürth	0911/778542	x
Dr. Renger Strullendorf	Hauptsmoorhalle	Hauptsmoorstraße	96129	Strullendorf	09543/9509	x
Dynmatite`s Schwabach	DJK Schwabach	Hüttersbühlstr. 23	91126	Schwabach	09122/82237	x
Eintracht Hofheim	Haus des Gastes	Johannisstr. 22	97461	Hofheim i. Ufr.		x
FCR Gassenhauer Röthenbach	FC Röthenbach	Im Pegnitzgrund 8	90552	Röthenbach	0911/577122	x
Forelle Moosach e.V.	Bürgerstüberl	Glonnerstr. 2	85665	Moosach	08091/1234	x
Fröhliche Neun Sand	Sportzentrum Sand	Sportfeld 8	97522	Sand	09524/300867	x
Gemütlichen Pleinfeld	FC Sportheim	Sportpark 5	91785	Pleinfeld	09144/608896	x
Giemaluschieber Würzburg	Sportheim Jahnwiese	Wiesenweg	97084	Würzburg	0931/64537	x
Grün-Weiß Hilpoltstein	Stadthalle	Badstraße 11	91161	Hilpoltstein	09174/1813	x
Gut Holz 66 Lauf e.V.	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674	x
Hadla Fürth	MTV-Grundig Fürth	Kapellenstr. 33	90766	Fürth	0911/778542	x
Hau Ruck Zeil e.V.	Brauereigaststätte Göller	Speyersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554	x
Ja gibt`s dös a Nürnberg	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	0911/487012	x
KC 5 Flumi Bamberg	FC Bamberg	Moosstr. 127	96050	Bamberg	0951/1338525	x
KC Dollnstein	Campingplatz Dollnstein	Brückenstr. 11a	91795	Dollnstein	08422/846 od. 289	x
KC Egmating	Gemeindehaus Egmating	Schloss-Str. 19	85658	Egmating	08095/875420	x
KC Grafing	Kegelkeller	Lederergasse 6	85567	Grafing	08092/1367	x
KC Greding	TSV-Sportheim	Am Hallenbad 4	91171	Greding	08463/605048	x
KC Isen	Gasthaus Gipp	Hauptstr. 7	84424	Burgrain	08083/303	x
KC Langenaltheim	Gasthaus Rose	Rosengasse 4	91799	Langenaltheim	09145/581	x
KC Mühlhausen	Landgasthof Brunnerwirt	Hauptstr. 21	92360	Mühlhausen	09185/222	x
KC Neufinsing	Zum Loderer	Birkenstr. 1	85464	Neufinsing		x
KC Poing	Sportzentrum Poinger Einkehr	Plieningstr. 24a	85586	Poing	08121/973492	x
KC Pollenfeld	KC Pollenfeld	Am Sandbaum 21	85131	Pollenfeld	08421/8455	x

KC Steinhöring	TSV Sportheim	Bachkramer Weg 14	85643	Steinhöring	08094/411	x
KC Unterföhring	Gasthaus Meier	Erdingerstr. 1	85452	Moosinning	08123/1469	x
KC Windsbach	Sportgaststätte DJK Abenberg	Ansbacher Weg 5	91183	Abenberg	09178/400	x
Kegelfreunde Kipfenberg	Gasthof Blauer Hecht	Irlahüller Weg 2	85110	Kipfenberg-Grösdorf	08465/1066	x
Kegelfreunde Klingelneuner Fürth	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	0911/487012	x
Kegelfreunde Unterweissenbach	SV 1913 Selb e.V.	Oberweißbach 83	95100	Selb	09287/2881	x
Kemptener Pflaumen	Kegel & Bowling Center	Thomas-Dachser-Str. 5	87439	Kempton-Oberwang	0831/5902896	x
KG Hofheim/Ufr.	Haus des Gastes	Johannisstr. 26	97461	Hofheim i. Ufr.		x
KG Konstein-Wellheim	Schulzentrum	Wittmeiß-Str. 25	91809	Wellheim	08427/1221	x
KG Moosinning	Gasthaus Maier	Erdingerstr. 1	85452	Moosinning	08123/1469	x
KSG Augsburg	MBB-Sportgaststätte	Haunstetterstr. 168	86161	Augsburg	0821/592642	x
Kugelblitze Nürnberg	Gaststätte Keglerheim	Pillenreutherstr. 82	90459	Nürnberg	0911/441105	x
Kugelhopser Würzburg	Keglerheim Heimgarten	Heimgartenweg 8a	97074	Würzburg	0931/83919	x
Lauterachkegler Lauterhofen	Lauteracher Hof	Lauterachstr. 43	92283	Lauterhofen	09186/240	x
Lochkugel 78 Nördlingen	Kaufland Amadeus	Kaiserwiese/Raiffeisenstr. 4	86720	Nördlingen	09081/3537	x
Russenschieber Diepersdorf	Sportgaststätte Diepersdorf	Am Sportplatz 1	91227	Leinburg-Diepersdorf	09120/400	x
Samstag Markt Schwaben	Parkgaststätte am See	Bürgermeister-Haller-Weg 1	85570	Markt Schwaben	08121/45857	x
SG Draka Multimedia Nürnberg	TSV Altenfurt	Wohlauerstr. 16	90475	Nürnberg	0911/835913	x
SG Moosinning/Anzing	Gasthaus Maier	Erdingerstr. 1	85452	Moosinning	08123/1469	x
SG Siemens München Ost	SG Siemens München Ost	St.-Martin-Str. 57	81669	München	089/636-24545	x
SKG Grün-Weiß Hohenberg	Kegelhalle Arzberg	E. v. Schachtweg 8	95659	Arzberg	09233/4590	x
SV Anzing	Anzinger Forsthof	Am Sportzentrum 6	85646	Anzing-Obelfing	08121/46457	x
SV Bruckmühl	Sportheim SV Bruckmühl	Zum Sportplatz 10	83052	Bruckmühl	08062/6583	x
SV Dörfleins	Gehörlosen SV	Würzburger Straße	96052	Bamberg	0951/5090325	x
SV 04 Marktredwitz e.V.	Egerland Kulturhaus	Fikentscherstr. 24	95615	Marktredwitz	09231/2668	x
SV Mitterteich	Restaurant Akropolis "Zum Kegelwirt"	Am Bad 5	95666	Mitterteich	09633/4445	x
SV Osram Eichstätt	DJK Sportgaststätte	Schottenau 24	85072	Eichstätt	08421/4981	x
SW Turbo Noris Nürnberg	SC Worzeldorf 1949 e.V.	Friedr.-Overbeck-Str. 25	90455	Nürnberg	0911/884052	x
Schellenberg Donauwörth	Zum Deutschmeister	Hochbrücker Str. 2	86609	Donauwörth	0906/8095	x
TSV FV Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130	x
TSV Gut Holz 87 Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130	x
TSV Keilschoner Röthenbach	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130	x
TTC Sachsenhausen	Güssenhalle	Güssenstraße	89568	Hermaringen	07322/4455	x
Voll drauf Würzburg	Kindergarten Heiligkreuz (i. Keller)	Hartmannstr. 29	97082	Würzburg-Zellerau	0931/46079621	x
Werkvolkkegler Georgensgmünd	Turnhalle Schule	Wiesenweg 15	91166	Georgensgmünd	09172/2012	x
Wilde Männle Günzburg	Schloßgaststätte Wagegg	Wagegg 1	87490	Börwang	08304/490	x
Zufallstreffer Barthelmesaurach	Sportclub 04 Schwabach	Nördlinger Str. 48	91126	Schwabach	09122/81566	x



# Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

## Sportliche Richtlinien Ausgabe 8 / Januar 2006

Gültig für alle VBFK - Wettbewerbe, insbesondere Bayernpokal  
(in Anlehnung an die DKBC-, sowie die BSKV - Sportordnung)

### 1. Sportkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des DKBC und seinen Untergliederungen sind nur in Sportkleidung erlaubt. Dies gilt auch für das Erscheinen bei der Siegerehrung.

### 2. Namentliche Meldung - Auslosung

Vor dem ersten Wettspiel sollte eine namentliche Meldung abgegeben werden, wenn in einer Disziplin mehr als eine Mannschaft gemeldet wird. Bei Meldung von nur einer Mannschaft in einer Disziplin ist eine namentliche Meldung nicht zwingend vorgeschrieben. Bei Nichtabgabe einer Meldung gilt in beiden Fällen automatisch der erste Spielbericht als Mannschaftsmeldung für die gesamte Spielzeit.

In der ersten spielbaren Runde werden keine Spielpaarungen aus einer Kegelervereinigung ausgelost. Das Auslosungsergebnis wird nur von Spielrunde zu Spielrunde veröffentlicht.

### 3. Teilnahmebedingung

Hat ein Verein eine oder mehrere Mannschaften zum Bayernpokalwettbewerb gemeldet, so nehmen diese nur an der Auslosung teil, wenn die Startgebühr bis zum Meldeschluss (31. Dezember jedes Jahres) auf das angegebene Konto bezahlt wurde.

### 4. Meldungen/Qualifikation zu Sportveranstaltungen

Bei Meldung und Zusage an VBFK- ausgeschriebenen Veranstaltungen ist die Startgebühr bei Nichtteilnahme bzw. Absage dennoch zu entrichten. Bei Nichtbezahlung der Startgebühr oder unentschuldigtem Nichtantritt wird dieses Mitglied von den Einzelwettbewerben für ein Jahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Bei Bezirksmeisterschaften sind die sportlichen Richtlinien – die ab 2006 gelten – zu beachten.

Die Beantragung von Sonderstartwünschen hinsichtlich der Starttermine zu den Bayerischen Meisterschaften sind nur bis zum jährlich ausgewiesenen Termin (siehe VBFK - News / Infoblatt Bayer. Meisterschaften) möglich.

Im Fall von Einzelqualifikanten aus den teilnahmeschwachen Bezirken für die Bayerischen Meisterschaften, muss dieser besser als die letzten Qualifikanten aus den anderen Bezirken sein, um bei der Bayerischen Meisterschaft startberechtigt zu sein.

### 5. Spielerpass - Spielberechtigung

Ohne Vorlage des grünen DKB-Spielerpasses mit Lichtbild, eigener Unterschrift und der gültigen Beitragsmarke vor Beginn des Wettspiels, ist der/die entsprechende Spieler/in **nicht** start- und spielberechtigt.

Bei der Spielerpasskontrolle ist darauf zu achten, dass der Vereinsname richtig angegeben ist. Nötige Änderungen sind vor dem Wettkampf bei der Mitgliederverwaltung zu beantragen. Nur bei der Mitgliederverwaltung gemeldete Änderungen sind gültig.

Damen besitzen in Herren-Mannschaften kein Startrecht; dies gilt analog auch für Herren in Damen-Mannschaften. Solche Spiele werden für den Gegner gewertet. Damen und Herren dürfen einen Zweitstart auch in der Mixedmannschaft absolvieren.

### 6. Ersatzspieler - Auswechslungen

Spieler von unteren Mannschaften dürfen in einer höher eingestuften Mannschaft eingesetzt werden, unabhängig davon, ob die untere Mannschaft noch im Wettbewerb ist oder nicht. Hierbei ist immer der Vermerk "Ersatz" auf dem Spielbericht anzubringen. Spieler einer 1. Mannschaft dürfen nicht in der 2. Mannschaft eingesetzt werden. Ein Spieler kann innerhalb einer Runde und einer Disziplin nur einmal eingesetzt werden.

Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Herren- oder Damenmannschaft dürfen weiterhin in einer Mixedmannschaft starten. Das gleiche gilt für den Einsatz von Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Mixedmannschaft in einer Herren- oder Damenmannschaft.

Für evtl. notwendige Auswechslungen muss ein(e) 5. Kegler(in) **vor** Spielbeginn namentlich genannt werden und während des Wettkampfes anwesend sein, um wenn nötig, sofort eingesetzt werden zu können. Bei Mixedmannschaft ist je ein Herr und eine Dame als Ersatzspieler(in) - falls gewünscht - auf dem Spielbogen vor Spielbeginn anzugeben. Ausgewechselt werden kann jedoch nur **ein(e)** Spieler(in). Also entweder eine Dame für eine Dame, oder ein Herr für einen Herr.

Es dürfen im gesamten Wettbewerb des Bayernpokals nur max. 2 Spieler/innen einer Mannschaft ausgetauscht werden; d.h. es müssen mind. 2 Stammspieler aus der 1. Runde bis zur evtl. Finalteilnahme die Rundenspiele bestreiten.

#### 7. **Spiel mit eigenen Kugeln**

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet, und durch einen Kugelpass des DKBC für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKBC registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Kann der Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, ist ein Spielen mit eigenen Kugeln keinesfalls möglich. Zum Spiel müssen bei Verwendung eigener Kugeln von einem/r Spieler/in mind. zwei auf ihn/ihr, oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden. Der Gegenspieler darf diese Kugeln nicht benutzen. Nichtbeachtung wird mit einer Verwarnung geahndet. Es ist jedoch erlaubt, während der Spielserie zusätzlich auch- oder ausschließlich mit den aufgelegten Kugeln der Veranstalter zu spielen. In diesem Fall darf auf eine bestimmte Kugel nicht gewartet werden. Für alle auftretenden Schäden an den Kugeln haftet ausschließlich der Eigentümer.

#### 8. **Terminvereinbarung**

Spätestens 14 Tage nach bekannt werden der ausgelosten Paarungen im Bayernpokalwettbewerb, oder nach Ende einer Spielrunde durch schriftliche Benachrichtigung, hat sich der Heimverein mit dem Gastverein in Verbindung zu setzen und mindestens drei zeitlich unterschiedliche, annehmbare Spieltermine zu nennen (z.B. bei Anreise über 100 km nur Spieltermine Feiertags, oder am Wochenende anzubieten). Der Gastverein hat jedoch die Pflicht - sollte nach Ablauf der Frist, noch kein Kontakt zustande gekommen sein - selbst beim gastgebenden Verein zu intervenieren und sich um ein Zustandekommen eines Termins zu bemühen. Eine Terminvereinbarung muss spätestens 4 Wochen nach Bekanntgabe der Paarungen erfolgen.

Bei Problemfällen ist **sofort** die Spielleitung zu informieren!

Die Auslosungsergebnisse werden nur noch von Runde zu Runde veröffentlicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich bei der Spielleitung über bereits ausgetragene Spiele zwecks Terminvereinbarung zu informieren. Aufgrund der oft sehr weiten Anreise empfiehlt es sich, Terminvereinbarungen schriftlich (z.B. per Fax) zu bestätigen, um evtl. Missverständnisse, oder sogar eine vergebliche Anfahrt zu vermeiden.

#### 9. **Bahneinteilung**

Bei Mannschaftswettbewerben - die generell über zwei Bahnen stattfinden, beginnt die Heimmannschaft jeweils auf der linken, von zwei zur Verfügung stehenden Bahnen. Es steht den jeweiligen Mannschaften jedoch frei, das Spiel auch über vier Bahnen durchzuführen. Die beiden Vereine müssen dies aber bereits bei der Terminvereinbarung festlegen. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das Spiel über zwei Bahnen ausgetragen.

#### 10. **Probewurf**

Jeder/jede Spieler/in erhält vor Beginn des eigenen Spiels 5 Probewurf. Ob diese genutzt werden, ist jedem/jeder Spieler/in selbst überlassen. Ein Trainieren oder Kegeln der Heimmannschaft bis 15 Min. vor offiziellem Wettkampfbeginn ist nicht zu verbieten. Ab Spielbeginn ist es jedoch untersagt, auf evtl. noch frei zur Verfügung stehenden Bahnen zu trainieren oder einzuspielen.

#### 11. **Wurfzeiten**

Als Wurfzeit stehen für 50 Wurf maximal 20 Minuten zur Verfügung. Ein Verlassen der Kegelbahnen ist während des Wettspiels untersagt. Die Zuwiderhandlung führt sofort eine gelbe Karte nach sich.

#### 12. **Wurfwertung**

Bei der Bewertung gilt grundsätzlich die Anzahl der gefallen Kegel. Bei Automatik erfolgt die Wertung nach dem elektronischen Bildanzeiger.

Abweichungen von der automatischen Bildanzeige zur manuellen Schreibweise müssen vom Schreiber sofort angezeigt werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht anerkannt.

Kegel die durch zurückprallende Kugeln fallen, gelten als nicht gefallen.

Fallen nach dem Abwurf und vor dem Einschlag der Kugel ein oder mehrere Kegel oder werden durch den Stellautomaten die Kegel hochgezogen, ist der Wurf ungültig und muss in jedem Fall wiederholt werden. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Automatik die Kegel wegen Zeitüberschreitung hochzieht.



Bei vorhandener Übertrittsanzeige zählt bei roter Karte der Wurf, nicht aber die Holzzahl. Beim Fehlen einer Übertrittsanzeige kann beim "Übertreten" auch keine Ahndung erfolgen. Ausnahme: Deutlich sichtbares Übertreten.

Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden (Kugeln in die Bahn werfen) und unsportliches Verhalten, führen nach einmaliger Ermahnung durch den Spielführer zu einem Nullwurf.

Erklärung Nullwurf: (= Würfe die nach einer Verwarnung nicht den Regeln entsprechend getätigt wurden)  
Nullwurf in die Vollen: Getroffene Kegel werden geschrieben und mit (X) durchgestrichen (entwertet).  
Nullwurf im Abräumen : Wie beim Spiel in die Vollen - auf das verbliebene Bild muss weiter gespielt werden. (Zu Fall gebrachte Kegel werden entwertet und nicht wieder aufgestellt).

### 13. Spielunterbrechung

Bei Ausfall der Bahnen ist es möglich, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum fortzusetzen. Ist der Schaden nicht zu beheben, muss geprüft werden, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn der gleichen Anlage fortgesetzt werden kann, um eine erneute Anreise zu vermeiden.

Dauert der technische Defekt länger als 20 Minuten, dürfen vor der Fortführung des Wettkampfes 5 weitere Probewürfe ausgeführt werden.

### 14. Spielabbruch

Ein Spielabbruch ist nur dann zu vollziehen, wenn der Defekt offensichtlich nicht behoben werden kann und keine anderen freien Bahnen zur Verfügung stehen. Beim Spielabbruch werden vollendete Wurfserien (50 Wurf) gewertet. Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, entscheidet der Spielrundenleiter wenn erforderlich der Rechts- und Verfahrensausschuss.

### 15. Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, z.B. Verspätung der öffentlichen Verkehrsmittel, unvorhergesehene Pannen und Unfälle, wobei unbedingt ein entsprechender Nachweis zu führen ist, nicht rechtzeitig an, entscheidet über die Wertung des Spiels der Spielrundenleiter. Dies kann z.B. durch ein kurzes Telefonat angekündigt werden. Als angemessene Wartezeit für verspätetes Eintreffen der Gastmannschaft sind bis zu 20 Min. anzusehen.

Bei großen Fahrstrecken empfiehlt es sich, einen Zeitpuffer mit einzukalkulieren. (z.B. Stau – ist keine höhere Gewalt!)

### 16. Betreuer

Ein Betreuer kann sich nur in Sportkleidung (inkl. Sportschuhen) bei einem/r Spieler/in aufhalten. Er darf den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer – wenn er direkt hinter dem Spieler sitzt und diesen betreut - untersagt.

Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen und ist nur zur Behebung von Defekten und bei Spielerauswechslung erlaubt. Der Betreuer darf sich bei geschlossenen Bahnen innerhalb der Bahnen hinter seinen Spieler setzen.

### 17. Spielberichte

Die Spielberichte müssen spätestens 5 Werktage nach Wettkampfaustragung dem Spielrundenleiter vorliegen.

AUSNAHME: Die Spielberichte müssen spätestens am Tag des Rundenschlusstermins bis 18 Uhr per Fax oder telefonisch vorliegen. (Spielberichte bei telefonischer Meldung bitte unbedingt nachsenden!)

Für die rechtzeitige Absendung und den pünktlichen Eingang des Spielberichtes bei der Spielleitung ist die Heimmannschaft verantwortlich. Verspätet eingehende Spielberichte werden als nicht gespielt gewertet und im Falle eines Sieges der Heimmannschaft für die Gastmannschaft gewertet.

Anerkannt werden nur die ausgegebenen Original-Spielberichte per Post oder Fax. Für die vollständigen und richtigen Eintragungen sind die Unterzeichnenden verantwortlich. Mit der Unterzeichnung des Spielberichts durch beide Mannschaftsführer wird das Wettkampfergebnis unwiderruflich anerkannt.

### 18. Spielgemeinschaften

Die Teilnahme von Spielgemeinschaften (SG) sind erlaubt, müssen jedoch durch Angabe des Doppelnamens und SG für Spielgemeinschaft gekennzeichnet sein. Die Teilnehmer dieser SG dürfen max. aus 2 Vereinen eines Landesverbandes (LV) sein.

Ergänzung: Die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften ist nur gestattet, wenn bereits im Bezirk in dieser Zusammensetzung gespielt wurde.

### 19. Rechts- und Verfahrensausschuss

Der Rechts- und Verfahrensausschuss kann bei Unstimmigkeiten im Bayernpokalwettbewerb (Protestfall) zur Regelung herangezogen werden.

Mit Einleitung eines Verfahrens hat die einleitende Partei (Antragsteller) 50 € auf das Konto der VBFK, Nr. 7318880, BLZ 701 664 86 bei der VR Bank München Land eG., Stichwort: RVA - Verhandlung (Vereinsname bitte angeben!) anzuweisen.

Ein ausführlicher schriftlicher Bericht mit detailliertem Hergang ist an den Spielrundenleiter zu senden, der dann den Rechts- und Verfahrensausschuss informiert. Vom RVA wird – falls eine Klärung nicht vorab erfolgt – ein Termin zur mündlichen Verhandlung an einen zentral gelegenen Ort für beide Parteien festgelegt und mitgeteilt. Sollte der Termin durch einen Vereinsvertreter der antragstellenden Partei nicht wahrgenommen werden, ist der Antrag abzulehnen. Erscheint zur Verhandlung kein Vertreter der gegnerischen Partei, so muss nach den vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen entschieden werden. Die Entscheidung erfolgt anhand der Sportordnung der VBFK und der BSKV/DKBC - Richtlinien. Die Entscheidung ist beiden Parteien, sowie dem Spielrundenleiter schriftlich mitzuteilen.

Die entrichtete Gebühr – die nur zur Deckung der entstandenen Kosten der RVA - Mitglieder verwendet wird – trägt die einleitende Partei nur, wenn der RVA dem Einspruch nach den bestehenden Regeln nicht stattgibt.

### 20. Jugendspielbetrieb

Seit 2005 ist, bei der Jugendmeisterschaft der VBFK, bei den B-Jugendlichen ausschließlich die 14er Vollkugel zugelassen. Hinsichtlich „Durchläufer“ gelten die Ausführungsbestimmungen des BSKV.

#### Dringende Empfehlung im Sinne unserer Jugend:

Jugendliche, die bei der Jugendmeisterschaft teilnehmen, empfehlen wir, in Begleitung einer entsprechend qualifizierten erwachsenen Person an den Start zu gehen, damit diese während des Spiels fachlich betreut werden können.

Zum Erwerb fachlicher Kompetenz bietet die VBFK Tagesseminare an. Hierfür erhält jeder Teilnehmer einen eigenen Pass zum Nachweis der Teilnahme an dieser Fortbildungsmöglichkeit, sowie das neue Lehrgangsbuch. Anmeldungen und nähere Informationen erfahren Sie beim 1. Vorsitzenden Roland Schiffner, oder im Internet unter [www.vbfk.de](http://www.vbfk.de).

**Wir bitten um Beachtung der ab sofort gültigen Änderungen/Ergänzungen!  
Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Bestimmungen ihre Gültigkeit!**

Des Weiteren gelten die fortführenden Bestimmungen der Sportordnung des DKBC/BSKV zu weiteren Details.



Roland Schiffner

1. Vorsitzender

#### Revisionen:

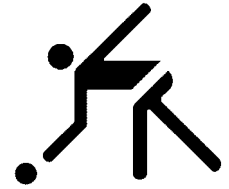
Ausgabe 1	02/96
Ausgabe 2 Ergänzung	12/97
Ausgabe 3 Überarbeitung	12/00
Ausgabe 4 Überarbeitung	01/02
Ausgabe 5 Überarbeitung	02/03
Ausgabe 6 Überarbeitung	11/03
Ausgabe 7 Überarbeitung	01/05
Ausgabe 8 Überarbeitung	01/06

Bestandteil dieser Richtlinien für weiterführende Veranstaltungen sind

- Das Formblatt für die Ausrichter der Breitensport-Bezirksmeisterschaften
- Das Infoblatt zur Teilnahme an den Bayerischen Breitensportmeisterschaften
- Die sportlichen Richtlinien für Bezirks- und Bayerische Meisterschaften



**VBFK e.V.**  
**Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**



( ) **Anmeldung**      ( ) **Ummeldung**  
**zum Beitritt in die Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Herrn 1. Vorsitzenden  
 Roland Schiffner  
 Kreuzgasse 7

91207 Lauf

Der Verein/Club: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

meldet die unten aufgeführten Personen an.

Sofern die neuen Mitglieder noch nicht beim BLSV gemeldet sind, erfolgt die BLSV-Meldung über die VBFK e.V., BLSV-Nr. 13094. Sind die neuen Mitglieder bereits beim BLSV gemeldet, bitte die Vereinsnummer in die Tabelle eintragen. Die Meldung an den BLSV und BSKV entfällt bei Passivität. Die Aufnahmebedingungen finden Sie auf der Rückseite.

aktiv	Aktiv b/s/v	Passiv	Nachname	Vorname	Geb.-Datum	Straße, Nr.	PLZ	Ort	BLSV-Nr.

X Bitte den gewünschten Mitgliedsstatus aktiv oder passiv ankreuzen. Für weitere Meldungen bitte neues Formular verwenden.

Diese Anmeldung senden Sie bitte direkt an den 1. Vorsitzenden der VBFK e.V. – Anschrift siehe oben.

Die Beitragszahlung für Ihre Mitglieder richten Sie bitte auf unser Konto bei der VB-RB Großmehring.

Bitte angeben: Beitrag für **Ihr Vereinsname** – Kontoverbindung siehe unten.

Ab 01.01.2006 gültige Beitragssätze je Person und Kalenderjahr:

Aktiv : 12,00 € ohne BLSV (erfolgt über eigenen Verein), inklusive DKB, DKBC, BSKV  
 Aktiv b/s/v: 16,86 € mit BLSV – Meldung über VBFK, inklusive DKB, DKBC, BSKV  
 Passiv : 3,50 € nur VBFK, ohne BSLV – Meldung, ohne DKB, DKBC, BSKV \*)

Jugend : bis 18 Jahre 6,50 € ohne BLSV (erfolgt über eigenen Verein), inklusive DKB, DKBC, BSKV  
 Jugend : bis 18 Jahre 9,40 € mit BLSV – Meldung über VBFK, inklusive DKB, DKBC, BSKV, VBFK

Aufnahmegebühr einmalig je Person: 2,00 €  
 Clubaufnahmegebühr: 5,00 € - ab 7 Personen - einmalige Gebühr

\*) Bei Passivität ist die Teilnahme an den Veranstaltungen der VBFK, des BSKV und DKBC nicht möglich. Es besteht kein Versicherungsschutz!

Postempfänger und Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Anschrift bitte angeben wenn nicht selbst als neues Mitglied gemeldet.

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: **X** \_\_\_\_\_



# **VBFK-Jugendmeisterschaften 2006-Breitensport**

**Veranstalter: VBFK Vereinigung Bayerischer Freizeitleger e.V.**

**Ausrichter: KC Schwarz-Weiss-Turbo-Noris Nürnberg**

**Starttermine: Samstag, 10. Juni, Sonntag, 11. Juni + Sonntag 25. Juni 2006**

**Veranstaltungsort: SKK SC Worzeldorf, Friedrich-Overbeck-Str. 25, 90455 Nürnberg**

Startberechtigt sind alle Jugendlichen (männlich und weiblich), ohne Vorqualifikation bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, d. h. **j e d e r** kann **nach entsprechender Meldung** teilnehmen.

A-Jugend: 15 - 18 Jahre / Jahrgänge 88-91

B-Jugend: 10 - 14 Jahre / Jahrgänge 92-96

Maßgeblich für die Einstufung sind die o. g. Altersklassen

Startwünsche werden in der Reihenfolge der eingehenden Meldung nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Meldungen können schriftlich an nachstehende Anschrift vorgenommen werden:**

**Michael Pfahler, Neuselsbrunn 9, 90471 Nürnberg**

**Tel. 0911/8147892, Fax 0911/9814836, Mail: schwarz-weiss-turbo-noris@arcor.de**

**Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag, 25. Juni nach Beendigung der Wettkämpfe gegen 18<sup>00</sup> Uhr.**

**Neu seit 2005:** B-Jugendliche (10-14 Jahre) dürfen lt. neuer Sportrichtlinien nur noch mit der kleinen 14-er Vollkugel spielen! In der A-Jugend kann mit den 16-er Loch- oder Vollkugel gespielt werden. Wir bitten um Beachtung!!!

## **Meldeabschnitt**

**zur Teilnahme an der VBFK- Breitensport-Jugendmeisterschaft 2006 in Nürnberg-Worzeldorf**

**Der Kegelclub/ -Verein ..... meldet zur o.g. Veranstaltung**

..... A- Jugendliche männl.                      ..... A- Jugendliche weibl.    ( 15 -18 Jahre )

..... B- Jugendliche männl.                      ..... B- Jugendliche weibl.    ( 10 -14 Jahre )

**verbindlich an.**

**Startgebühren je 100 Wurf 5,50 Euro.**

**Der grüne DKB - Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und Lichtbild ist vorzulegen. Nichtmitglieder müssen eine Tagesversicherungskarte erwerben, die auch vor Ort zum Preis von 1 EUR erhältlich ist.**

**>>Wir benötigen bei Startantritt vorauss. .... Tagesversicherungskarten des BLSV<<**

Gekegelt wird nach den bestehenden Breitensportrichtlinien. Sportkleidung ist vorgeschrieben.

Die Teilnehmer müssen 30 Minuten vor Startbeginn anwesend sein und sich anmelden!

**Startbestätigung folgt !**

.....  
Verantwortlicher Ansprechpartner des Vereins / Anschrift

.....  
Name/Vorname

.....  
Straße/Hs.Nr.

.....  
PLZ/Ort

.....  
Telefon

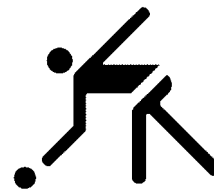
.....  
Telefax

.....  
E-Mail

Datum: .....

Unterschrift: .....

**Die einzelnen Starter/innen sind ggf. auf einem Beiblatt namentlich unter Angabe des Geburtsdatums aufzuführen.**



## EINLADUNG zu den

### 4. Bayer. VBFK - Tandemmeisterschaften 2006

Disziplinen Herren – Damen – Mix

Gespielt werden pro Paar (2 Herren, 2 Damen, 1 Dame und 1 Herr) ohne Altersklasseneinteilung 4 Serien mit einer Wurfzahl je Serie von 50 Kugeln auf Abräumen über 4 Bahnen. Nach jedem Wurf wechselt der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner zu übergeben. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Austausch möglich). Es wird mit 10 Wurf Einspielzeit pro Paar gespielt. (Je Spieler 5 Wurf)

Zugelassen sind nur Breitensport- oder Freizeitkegler. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Doppelstarts sind möglich, jedoch nicht mit dem gleichen Partner/in in der einzelnen Disziplin. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus sind gestattet, jedoch nur innerhalb eines Bezirks. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Clubzugehörigkeit ist erlaubt.

- Termine:** 02. + 03.09.2006, jeweils von 09.00 – 16.30 Uhr
- Veranstaltungsort:** Gaststätte Keglerheim, Pillenreuther Str. 82, 90459 Nürnberg, Tel. 0911/441105
- Wertung:** Bei Holzgleichheit entscheidet die geringere Gesamtfehlerzahl – ist auch diese gleich, dann zählt das bessere „schlechteste 50 Wurf-Ergebnis“.
- Ehrung:** In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Paare Ehrenpreise.
- Startgebühr:** 13,00 € je Paar (mit grünem DKB-Spielerpass)
- Meldeschluss:** (solange freie Startplätze vorhanden sind)

**Ohne DKB-Pass muss pro Person eine Tagesversicherungskarte zum Preis von 1 EUR erworben werden.**

Meldungen sind zu richten an:  
Hermann Weiß, Bühlstr. 20, 91207 Lauf-Schönberg  
Tel. 09123/964361, Mobil. 0175/9676185

Startwünsche werden soweit möglich nach Meldungseingang berücksichtigt. Die Startbestätigung erfolgt umgehend. Bitte 30 Min. vor Startbeginn anmelden.

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Röthenbach, im Januar 2005

gez. Roland Schiffner  
1. Vorsitzender VBFK e.V.

gez. Andreas Ringler  
TSV Gut Holz 87 Röthenbach



**Veranstalter:**

Ist der Kegelclub Schwarz-Weiß „Turbo“ Noris

**Austragungsort:**

Sind die 4 Vollmer-Kunststoffkegelbahnen des  
SC Worzeldorf 1949 e.V., Friedrich-Overbeck.Str. 25, 90455 Nürnberg

**Austragungszeiten:**

14.05.2006 Sonntag von 9:30 – 20:00 Uhr

20.05.2006 Samstag von 11:00 – 18:00 Uhr

21.05.2006 Sonntag von 9:30 – 20:00 Uhr

Weitere Termine stehen bei Bedarf zur Verfügung

**Austragungsmodus:**

Gruppe A: 4er Mannschaft Herren 50 Kugeln kombiniert

Gruppe B: 4er Mannschaft Damen 50 Kugeln kombiniert

Gruppe C: 4er Mannschaft Mixed 50 Kugeln kombiniert

Das Turnier wird nach den Richtlinien der DKBC-Sportordnung durchgeführt. Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, so darf jeder Kegler/in nur einmal pro Gruppe starten, ein Zweitstart in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist dies auch gleich, die Anzahl der Fehler.

**Startgebühr:**

Beträgt pro Mannschaft 11,00 Euro

**Siegerehrung:**

Die Siegerehrung findet im Rahmen unserer Jubiläumsfeier am Samstag den 27.05.2006 um ca. 20:00 Uhr statt. Pokale und Ehrenpreise erhalten die drei erstplatzierten Mannschaften und Einzelkegler/innen.

**Weinkegeln:**

Mit einem geringen Geldeinsatz von 1,50 Euro können verschiedene Sachpreise erkegelt werden. Voraussetzung ist natürlich eine entsprechende Holzzahl bei 10 Schub.

**Meldungen:**

Schriftlich oder fernmündlich bis zum 01.05.2006 an:  
Michael Pfahler, Neuselsbrunn 9, 90471 Nürnberg,  
Tel: 0911-8147892 / Fax: 0911-9814836 / D1-Mobil: 0171-4723570  
oder per eMail: [Schwarz-Weiss-Turbo-Noris@arcor.de](mailto:Schwarz-Weiss-Turbo-Noris@arcor.de)

Startwünsche werden nach Möglichkeit und Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Pokalturnier begrüßen zu können.

---

## Anmeldung

Hiermit meldet der Kegelclub

Name: .....

- ..... 4er Mannschaft Herren ( Gruppe A )
- ..... 4er Mannschaft Damen ( Gruppe B )
- ..... 4er Mannschaft Mixed ( Gruppe C )

Startwünsche: .....

Verantwortlicher Ansprechpartner mit Adresse und Telefon:

Vorname/Name:.....

Straße/Ort:.....

Telefon/Telefax:.....

Email-Adresse:.....

Ort/Datum:.....Unterschrift:.....